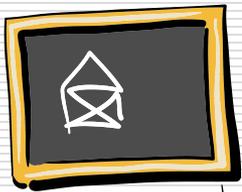


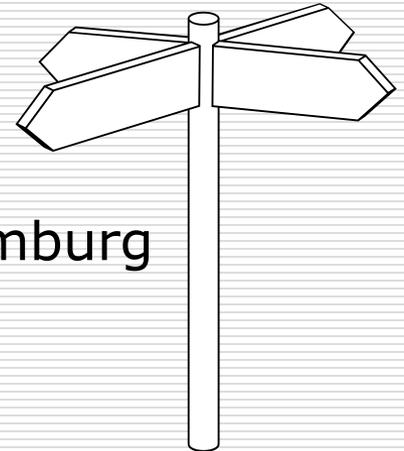
# Welche Schule für mein Kind?

---

## Informationse Elternabend



Landgraf-Ludwig-Schule, Bad Homburg  
12. November 2024



# Gliederung

---

- 1. Einleitung
  - 2. Bildungswege auf einen Blick
  - 3. Vorstellung Bad Homburger Schulen ab Klasse 5
    - Gesamtschule am Gluckenstein
    - Maria-Ward-Schule
    - Humboldtschule
    - Kaiserin-Friedrich-Gymnasium
  - 4. Übergang in die weiterführenden Schulen
    - Allgemeines
    - Prozedere
-

# 1. Einleitung

---

Sie erhalten Informationen zu folgenden Fragen:

- Welche Rechte haben Sie als Eltern bei der Wahl des Bildungsganges?
  - Wie ist das Verfahren für die Wahl des weiterführenden Bildungsganges ausgestaltet?
  - Welche Besonderheiten haben die Bildungsgänge und Schulformen der weiterführenden Schulen?
-

# 1. Einleitung

---

- Sie entscheiden als Eltern am Ende der Grundschulzeit (im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 4) darüber, welchen Bildungsgang der weiterführenden Schule Sie für Ihr Kind wählen.
  - Sie können darüber hinaus auch Wahlwünsche für Schulformen und auch für bestimmte Schulen angeben.
  - Ein gesetzlicher Anspruch kann aber nur für den gewünschten Bildungsgang garantiert werden.
  - Es wird zwar versucht, so viele Wahlwünsche wie möglich auch für die Schulformen und die konkret gewünschte Schule zu erfüllen, dies kann allerdings nicht in allen Fällen gelingen.
-

## **2. Bildungswege auf einen Blick**

---

Bildungswege in Hessen  
in einer Übersicht des  
Hessisches Ministeriums für  
Kultus, Bildung und Chancen

---



## Wie geht es weiter nach der Grundschule?

Auf den Bildungsgang der Grundschule bauen die drei Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Mittelstufe) auf.

**Hauptschul-  
bildungsgang**

**Realschul-  
bildungsgang**

**Gymnasialer  
Bildungsgang**

Nach der Jahrgangsstufe 4 wechselt Ihr Kind nun in eine weiterführende Schule.

## Bildungsgänge und Schulformen – Was ist der Unterschied?

In der Sekundarstufe I gibt es drei Bildungsgänge, die zu verschiedenen Abschlüssen führen:

- Hauptschulbildungsgang → Hauptschulabschluss
- Realschulbildungsgang → Mittlerer Abschluss  
(Realschulabschluss)
- Gymnasialer Bildungsgang → Allgemeine Hochschulreife  
(Abitur)

Es gibt unterschiedliche Schulformen, an denen diese Bildungsgänge durchlaufen und die entsprechenden Abschlüsse erworben werden können.



## Schulform Realschule

- Die erste Fremdsprache ist verbindlich und versetzungsrelevant.
- In der Regel wird Englisch als erste Fremdsprache angeboten.
- Zweite Fremdsprache ist in der Regel Französisch.
- Weitere Fremdsprachen können im Rahmen der Stundentafel zugelassen werden, wenn die Voraussetzungen dafür an der Schule gegeben sind.
- Bei entsprechenden Leistungen ist nach der Sekundarstufe I ein direkter Wechsel in den gymnasialen Bildungsgang (gymnasiale Oberstufe oder Berufliches Gymnasium) möglich.

## Schulform Gymnasium

- Der Unterricht ist so ausgerichtet, dass Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe zum studienqualifizierenden Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe hingeführt werden.
- Es muss aber auch eine praxisbezogene Grundbildung und eine Hinführung zur Arbeits- und Wirtschaftswelt erfolgen, die zum direkten Wechsel in berufsqualifizierende Bildungsgänge nach der Mittelstufe befähigt.
- Erste und zweite Fremdsprache sind verpflichtend und haben mit Blick auf die Versetzungsentscheidung den Stellenwert eines Hauptfaches. Eine dritte Fremdsprache ist möglich.
- Im Wahlunterricht können Schwerpunktsetzungen für ein eigenes Schulprofil erfolgen, die Schülerinnen und Schülern die Ausprägung von Fähigkeiten und Neigungen ermöglichen.

## Schulform Gymnasium - Wünschenswertes

---

- Leistungsfähigkeit
  - Lernwillen
  - Strukturiertheit
  - Aufgeschlossenheit neuen Dingen gegenüber
  - Interesse und Neugier
  - Bereitschaft, sich für die Gemeinschaft zu engagieren
-

## Schulform kooperative Gesamtschule

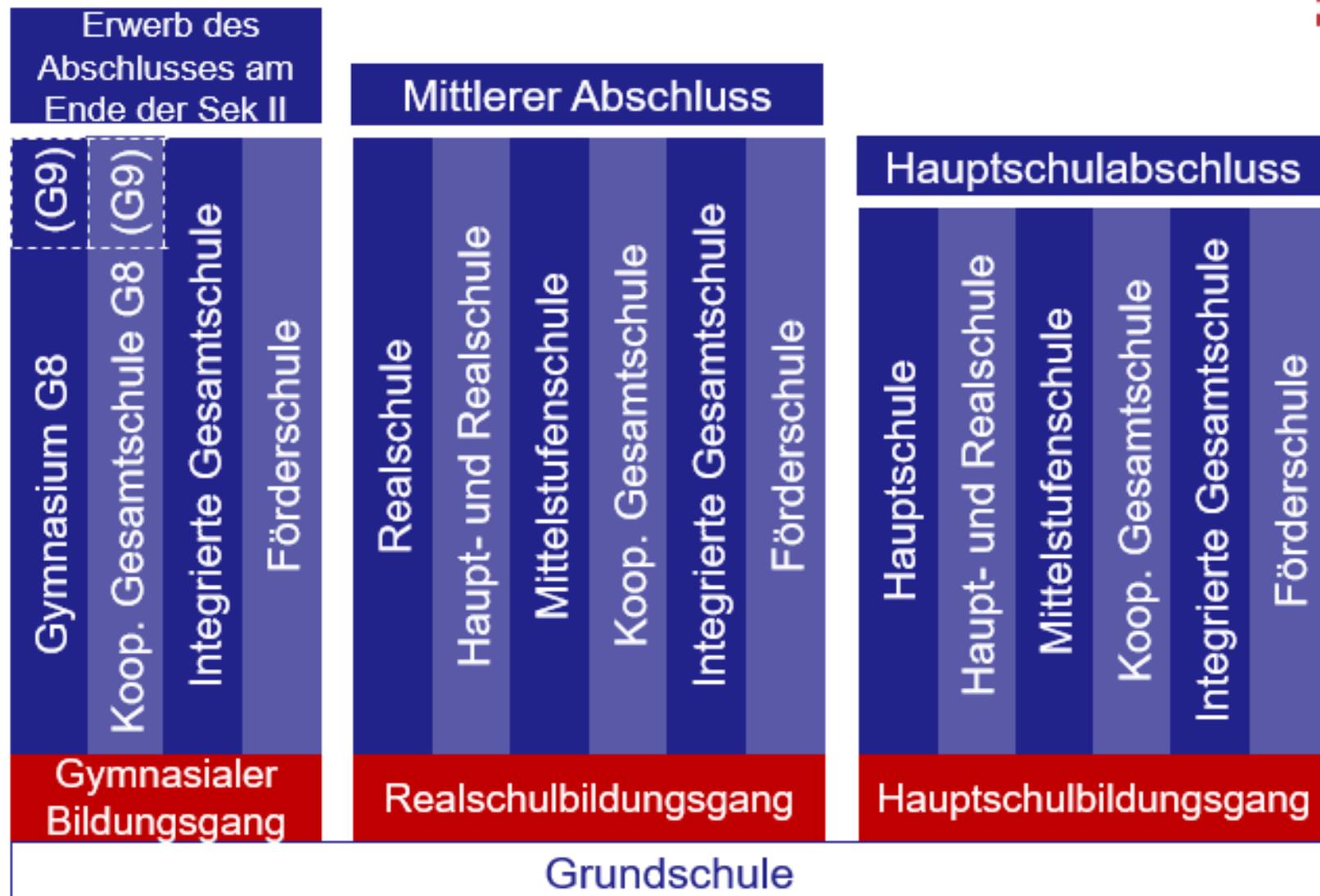
- Alle drei Bildungsgänge werden unter dem Dach einer Schule angeboten.
- Entsprechend können dort auch alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden.
- Der Unterricht findet in den jeweiligen Schulzweigen bildungsgangbezogen statt (Hauptschulzweig, Realschulzweig, Gymnasialzweig).
- Der Wechsel des Bildungsgangs kann ohne Schulwechsel erfolgen.



## Schulform integrierte Gesamtschule

- Alle drei Bildungsgänge werden unter dem Dach einer Schule angeboten.
- Entsprechend können auch alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden.
- Der Unterricht findet bildungsgangübergreifend statt, dadurch erfolgt ein längeres gemeinsames Lernen im Klassenverband (Kernunterricht).
- Zunehmend erfolgt eine Ausdifferenzierung nach Leistung im Kursunterricht (E/G- oder A/B/C-Kurse).
- Die Zuerkennung des Schulabschlusses entscheidet sich am Ende von Jahrgangsstufe 9 oder 10 auf Grundlage der erbrachten Leistungen.

## Schulformen in der Sekundarstufe I



# Bildungswege auf einen Blick hessenweit

---

13

12

11

10

9

8

7

6

5

Hauptschulabschluss

**Bildungsgang**

**Hauptschule**

Realschulabschluss  
*(Mittlerer Abschluss)*

**Bildungsgang**

**Realschule**

**G9**

Abitur  
*(Allgemeine Hochschulreife)*

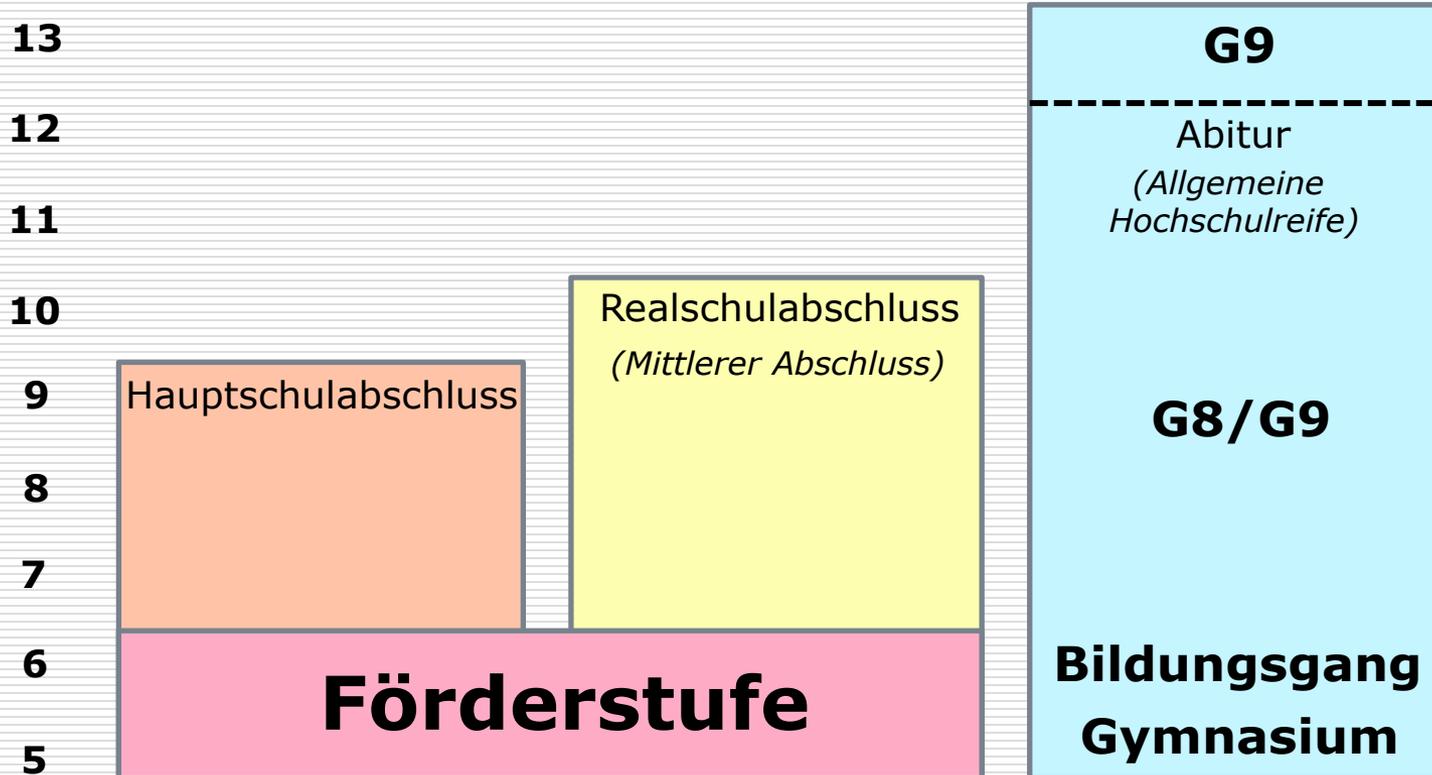
**G8/G9**

**Bildungsgang**

**Gymnasium**

# Bildungswege auf einen Blick Bad Homburg

---



# Bildungswege auf einen Blick

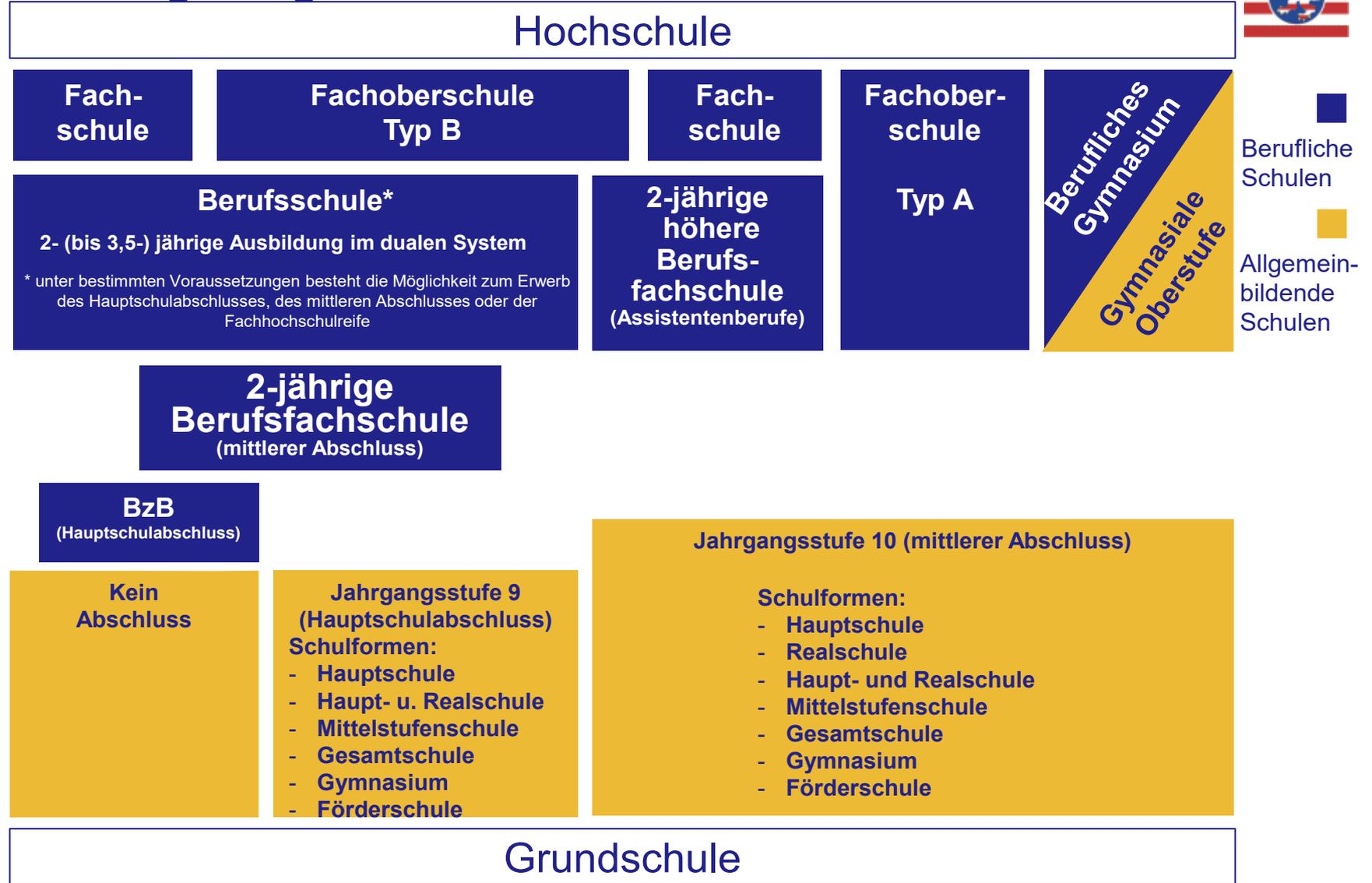
## Hinweise

---

- Bei entsprechenden Leistungen ist nach der Sekundarstufe I ein direkter Wechsel in den gymnasialen Bildungsgang (gymnasiale Oberstufe oder Berufliches Gymnasium) möglich.
  - Auf die Wahl einer zweiten Fremdsprache achten! Frühzeitig von der weiterführenden Schule informieren lassen!
-



# Bildungswege in Hessen



# Bildungswege auf einen Blick

## Film: Das hessische Schulsystem

- Die Wahl des Bildungsweges nach der Grundschule bestimmt NICHT die Berufswahl!
- Das hessische Schulsystem ist **durchlässig!**
- Der nachfolgende Film verdeutlicht dies!

# Erklärfilm des Landes Hessen

Bildungswege in Hessen

## Die rechtlichen Bestimmungen zum Übergang in die weiterführenden Schulen finden Sie zum Nachlesen:

- Hessisches Schulgesetz (insbesondere § 70 und § 77)
- Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (insbesondere § 10 bis § 14)
- Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe

Fundstelle: [www.kultus.hessen.de](http://www.kultus.hessen.de)

## 3. Vorstellung Bad Homburger Schulen

---

# Gesamtschule am Gluckenstein



### 3. Vorstellung Schulen Ziele der Förderstufe

---



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein

- Erleichterung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule durch innere und äußere Differenzierung
  - Verlängerung der Entscheidungsmöglichkeit für den weiteren Bildungsweg
-

### 3. Vorstellung Schulen Maßnahmen I

---



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein

- Klassenlehrerunterricht mit möglichst vielen Stunden in der Klasse
  - Enge Zusammenarbeit der Lehrer, gemeinsame Planung von Unterrichtseinheiten, fächerübergreifende Themen und Projekte
  - Statt Biologie wird NaWi unterrichtet (Biologie, Physik, Chemie) mit großem Anteil an Schüler-Experimenten
-

### 3. Vorstellung Schulen Maßnahmen II (Förderung)

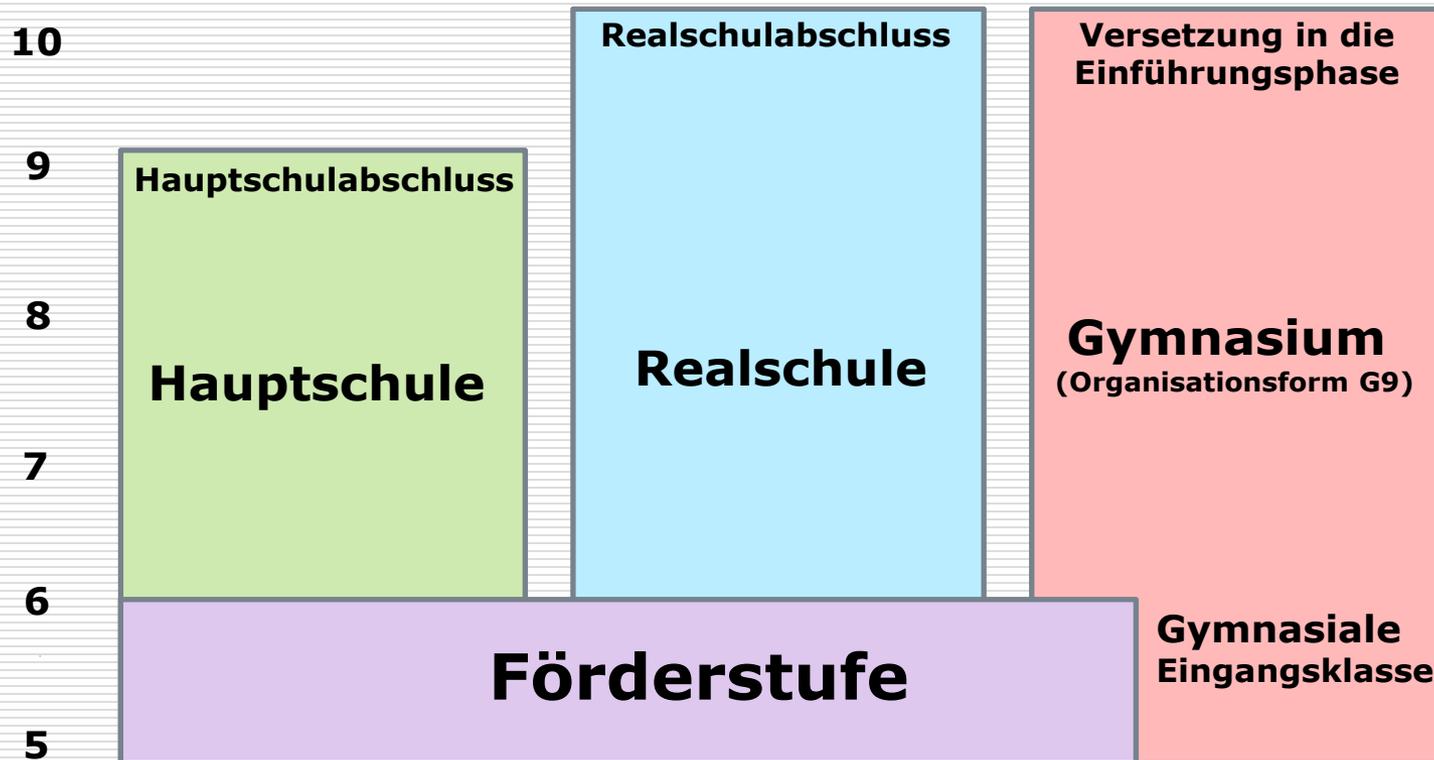
---



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein

- Individuelle Förderung durch zusätzliche Unterrichtsstunden und Förderkurse in den Hauptfächern
  
  - Intensives Lernen in Doppelstunden
  
  - Zusammenarbeit mit Sozialpädagogen zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler
-

# 3. Vorstellung Schulen Bildungswege



### 3. Vorstellung der Schulen Differenzierung

---



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein

- Gymnasiale Eingangsstufe mit G9
  - Förderstufe
    - Nach dem 1. Halbjahr der Klasse 5 wird der Unterricht in Englisch und Mathematik differenziert in E- und G-Kursen erteilt; eine Auf- bzw. Abstufung ist nach jedem Halbjahr der Förderstufe möglich.
    - Am Ende der 6. Klasse erfolgt die Einstufung in die einzelnen Schulzweige. Ein Wechsel zwischen den Zweigen ist zu jedem Halbjahr bei entsprechenden Leistungen möglich.
-

### 3. Vorstellung der Schulen Kurzprofil der GaG

---



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein

- Unterricht nach der verbindlichen Landesstundentafel der verschiedenen Schulzweige
  - G9-Bedingungen im Gymnasialzweig ab Klasse 5
  - 1. Fremdsprache Englisch
  - 2. Fremdsprache Französisch im Gymnasialzweig und im Wahlpflichtunterricht des Realschulzweigs
  - Sportklasse (bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen, sonst zusätzliche Sportangebote)
-

# 3. Vorstellung der Schulen Konzept



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein



### **3. Vorstellung der Schulen Termine**

---



Gesamtschule  
am  
Gluckenstein

- Adventsmarkt am 29.11.2024 von 16-18 Uhr**
  
- Tag der offenen Tür und  
Informationsveranstaltung für  
Grundschulleitern zum Übergang 4/5**

**Samstag, den 01.02.2025 von 10 – 13 Uhr**

Über unser Schulprofil informieren wir auch über  
unseren Schulflyer und unsere Homepage

---

## 3. Vorstellung der Schulen

---

# Maria-Ward-Schule Bad Homburg



Stiftung Maria-Ward-Schule

Staatlich anerkannte Realschule und staatlich anerkanntes berufliches und genehmigtes allgemeines Gymnasium in freier Trägerschaft für Mädchen

Weitere Infos unter ▶ [mws-hg.de](http://mws-hg.de)

---

### 3. Vorstellung der Schulen Erweiterung des Schulangebots

---



- Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Maria-Ward-Schule auch ein genehmigtes allgemeines Gymnasium
  - Die Jahrgangstufen sind seit dem Schuljahr 2020/21 4-zügig mit je 2 Realschulklassen und 2 Gymnasialklassen
  - Vorteil: Durchlässigkeit der Schulformen
-

# 3. Vorstellung der Schulen

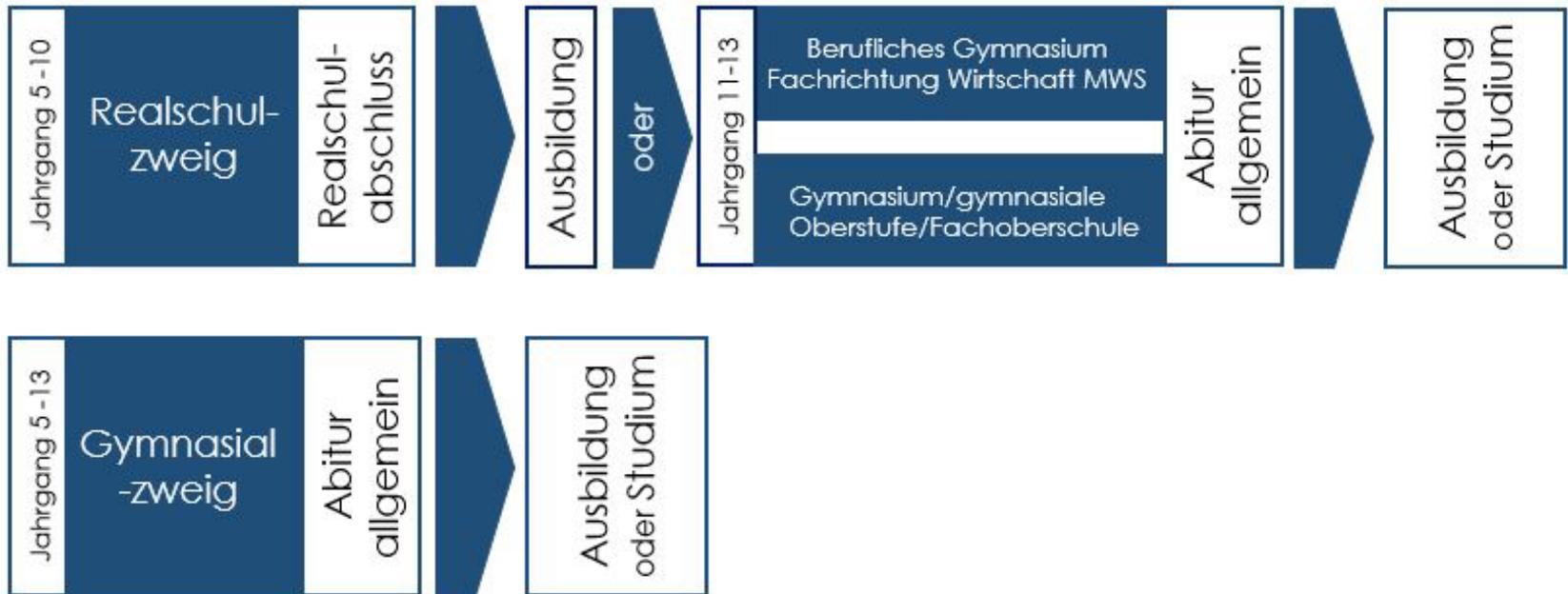
## Kurzprofil Maria-Ward

---



- Ganztagsangebot → Schulmensa & Hausaufgabenbetreuung, großes AG-Angebot (z.B. Orchester, Umwelt, Theater, Tennis u.v.m.)
  - Profilschwerpunkt „Schule & Gesundheit“ und Musik (Schule mit Schwerpunkt Musik), MINT-freundliche Schule
  - Schwerpunkt Klassen 5 + 6 → Musik und Sport
  - Sprachfolge: Englisch ab Jg. 5, Französisch ab Jg. 7, Spanisch ab Jg. 9 bzw. E-Phase
  - Bilinguales Angebot ab Klasse 7 Gymnasium
  - Förderkonzept UnterrichtPlus, LRS-Förderung
  - Klassenübergreifender Unterricht in Gesang
  - Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7 Realschule → Französisch oder Polytechnik
  - Berufsorientierung – Olov-Gütesiegel
-

# 3. Vorstellung der Schulen Abschlüsse



## 3. Vorstellung der Schulen Termine

---

- ❑ **Nachmittag der offenen Tür**  
Freitag, 22.11.2024 | 14:30 – 17:30 Uhr
- ❑ **Informationsabend für Grundschulleitern**  
Mittwoch, 13.11.24 | 18:00 – 19:30 Uhr
- ❑ **Tag der offenen Tür**  
Samstag, 01.02.2025 | 09:00 – 12:00 Uhr
- ❑ **ANMELDUNG zum Aufnahmegespräch**  
bitte per Email an [schulaufnahme@mws-hg.de](mailto:schulaufnahme@mws-hg.de).
- ❑ Die Aufnahmegespräche beginnen am 26.11.2024

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Homepage.

---

## 3. Vorstellung der Schulen

---



**Humboldtschule**

GYMNASIUM

# Humboldtschule

---

### 3. Vorstellung der Schulen Kurzprofil HUS



Humboldtschule  
GYMNASIUM

- ❑ UNESCO Projektschule & Umweltschule
  - ❑ Schwerpunkt Musik – Musikklasse ab 5
  
  - ❑ Bilingualer Unterricht in Englisch und Französisch
  - ❑ CertiLingua Exzellenzlabel, Abibac
  
  - ❑ Naturwissenschaftliche Expertenkurse ab 5
  - ❑ Kurse für besondere Begabungen, LemaS (Leistung macht Schule)
  
  - ❑ Ganztagschule Profil 2 (Betreuung bis 16.30 Uhr)
  - ❑ Hausaufgabenclub (5./ 6. Jgst.) & umfangreiches AG-Programm
  
  - ❑ Förderunterricht / LRS-Förderung/ DaZ-Unterricht
  - ❑ Sozialpädagogisches Konzept: Beratung und Coaching
-

## 3. Vorstellung der Schulen Fremdsprachen

---



**Humboldtschule**  
GYMNASIUM

# Humboldtschule

5. Klasse: 1. Fremdsprache: Englisch oder Französisch

6. Klasse: 2. Fremdsprache: Französisch, Englisch,  
Spanisch oder Latein

wenn Französisch als 1. Fremdsprache  
gewählt wird, ist Englisch als 2.  
Fremdsprache verpflichtend!

3. Fremdsprache:

**Spanisch, Latein** (bei ausreichend großer Nachfrage)  
im Wahlpflichtunterricht möglich

---

# 3. Vorstellung der Schulen

## Termine HUS

---



Humboldtschule  
GYMNASIUM

- Allgemeiner Informationsabend für Eltern der 4. Klassen (Übergang 4/5) 27.11.2024 (19:30 Uhr)
  
  - Schnupper-Nachmittag Französisch 1. Fremdsprache, AbiBac 29.01.2025 (15:30 Uhr)
  
  - Nikolausmarkt & Skibasar 06.12.2024 (17:00 Uhr)
  - Weihnachtskonzerte & 10.12.2024 (19:00 Uhr)  
11.12.2024 (19:00 Uhr)
  
  - Tag der offenen Tür 24.01.2025 (16:30 Uhr)
-

### 3. Vorstellung der Schulen Weitere Informationen

---



Humboldtschule  
GYMNASIUM

- [www.humboldt.schule](http://www.humboldt.schule) hält alle Informationen zu den Terminen für Sie bereit.  
Alle Termine sind unter Vorbehalt.
  - Informationen zur Anmeldung zum **Grundschul-Elternabend** erfolgen über die Grundschulen.
  - **Ausführlicher FAQ-Bereich** zum Übergang 4/5 auf der Homepage der Humboldtschule.
-



## 3. Vorstellung der Schulen

---

# Kaiserin-Friedrich- Gymnasium

---

# 3. Vorstellung der Schulen Fremdsprachen

---



## Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

1. Fremdsprache: Englisch oder Latein
  2. Fremdsprache: Englisch, Latein, Französisch  
wenn Latein als 1. Fremdsprache,  
dann Englisch als 2. verpflichtend!
  3. Fremdsprache: Französisch, Latein, Spanisch,  
Griechisch, Russisch
-

# 3. Vorstellung der Schulen

## Kurzprofil KFG I

---



- ❑ Bilinguale Klasse - Deutsch/Englisch ab Jg. 5
  - ❑ Klasse mit naturwissens. Schwerpunkt ab Jg. 5
  - ❑ Latein als 1. Fremdsprache
  - ❑ Lions Quest-Angebote in den Jg. 5 bis 7 + feste Bausteine zur Medienprävention in Sek. I
  - ❑ Umfangreiches Angebot an AGs (u.a. Theater, zwei Orchester, zwei Chöre, Imkerei, Sport, Jugend debattiert) und Wettbewerben (MINT- z.B. Jugend forscht; Fremdsprachen, Politik u. Wirtschaft, Kunst)
  - ❑ Ganztagsangebote Montag bis Freitag (optional)
  - ❑ Kostenfreie Hausaufgabenbetreuung für Jg. 5 bis 7 (Montag bis Freitag)
  - ❑ Sozialpädagogische Unterstützung (Sozialpädagogin und Beratungslehrkräfte)
-

# 3. Vorstellung der Schulen

## Kurzprofil KFG II

---



- ❑ MINT-EC-Schule + NaWigator-Schule
  - ❑ CertiLingua-Schule, Cambridge Certificate, DELF
  - ❑ Differenzierte Förderung leistungsstarker Kinder bzw. von Kindern mit besonderen Begabungen: Projekt LemaS inklusive umfassendes Beratungskonzept
  - ❑ Kontinuierliche Kompensation von Schwächen: zusätzlicher Förderunterricht in D, E, M, LRS
  - ❑ Umfassendes Schüleraustauschprogramm
  - ❑ PAD-Schule (Pädagogischer Austauschdienst)
  - ❑ Partnerschule der Goethe-Universität Frankfurt
  - ❑ Gütesiegel Studien- und Berufsorientierung (OloV)
  - ❑ Umweltschule und Fair-Trade-Schule
  - ❑ Schule & Gesundheit, zertifiziert in den Bereichen Ernährung, Verkehr- und Mobilität u. Prävention
  - ❑ Sozialpraktikum/soziales Engagement
-

# 3. Vorstellung der Schulen

## Termine KFG

---



### „Runde Tische“ zu den Profilen:

**Freitag, 15.11.2024, 17.00 bis 19.00 Uhr (Cafeteria)**

- Latein 1. Fremdsprache
- Bilinguale Klasse
- Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt

### Allgemeiner Informationsabend für Grundschulleitern:

**Donnerstag, 28.11.2024 um 19:30 Uhr (Aula)**

### Tag der offenen Tür:

**Samstag, 25.01.2025, 09.30 bis ca. 13.00 Uhr**

(Programm ab 23.01.2025 online: [www.kaiserin-friedrich.de](http://www.kaiserin-friedrich.de))

---

### 3. Vorstellung der Schulen Termine KFG

---



#### **Experimentarium (Kids Forschen Gemeinsam):**

- |   |            |
|---|------------|
| <input type="checkbox"/> Wir mikroskopieren           | 11.12.2024 |
| <input type="checkbox"/> Mathematisches Knobeln       | 15.01.2025 |
| <input type="checkbox"/> Programmieren mit Scratch    | 22.01.2025 |
| <input type="checkbox"/> Chemie der Gummibärchen      | 29.01.2025 |
| <input type="checkbox"/> Licht und Luft – Experimente | 05.02.2025 |

**Zeit:** jeweils mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr

**Anmeldung ab Montag, 18.11.2024, 15:30:**

<http://experimentarium.kaiserin-friedrich.de>

(Achtung! Ohne „www“!)

---



### **3. Vorstellung der Schulen Termine KFG**

---

## **Schnupperstunden Latein**

- 04.12.2024 (Mittwoch), 15.30-17.00 Uhr
- 18.12.2024 (Mittwoch), 15.30-17.00 Uhr
- 15.01.2025 (Mittwoch), 15.30-17.00 Uhr

### **Anmeldung per E-Mail an:**

[c.wagner@kaiserin-friedrich.de](mailto:c.wagner@kaiserin-friedrich.de)

**Alle aktuellen Informationen zum Übergang  
Grundschule → KFG für Grundschulleitern:**

[www.kaiserin-friedrich.de](http://www.kaiserin-friedrich.de)

---

## 4. Übergang in die weiterführende Schule

---

Allgemeines  
und  
Prozedere

---

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Allgemeines

---

□ In § 77 gehen dem vorgestellten  
Ablauf zwei Absätze voraus:

(1) Die Wahl des Bildungsganges ist  
Sache der Eltern.

(2) Die Eignung definiert sich aus der  
bisherigen Lernentwicklung, dem  
Leistungsstand und der Arbeitshaltung.

---

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Allgemeines II

---

Warum gibt die Grundschule überhaupt eine Empfehlung ab, wenn die Entscheidung über den Bildungsgang bei den Eltern liegt?

- Alle drei Bildungsgänge der weiterführenden Schulen haben einen gemeinsamen Kernbereich an Fächern.
  - Sie unterscheiden sich jedoch deutlich in ihren Anforderungen.
  - Jedem Kind sollte der Besuch des Bildungsganges ermöglicht werden, der seinem bisherigen Leistungsstand, seiner Lernentwicklung und seiner Arbeitshaltung am besten entspricht.
  - Deshalb hat die Grundschule die Aufgabe, dazu am Ende der Jahrgangsstufe 4 eine fachliche Aussage zu treffen und Sie als Eltern entsprechend zu beraten.
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Allgemeines III

---

Wie zutreffend sind die Grundschulempfehlungen?

- Die Grundschullehrkräfte können den bisherigen Leistungsstand, die Lernentwicklung und die Arbeitshaltung eines Kindes aufgrund ihrer täglichen Unterrichtspraxis gut beurteilen.
  - Außerdem kennen sie die unterschiedlichen Anforderungen der drei Bildungsgänge der weiterführenden Schulen.
  - Sie können deshalb gut einschätzen, ob ein Kind in einem bestimmten Bildungsgang voraussichtlich erfolgreich mitarbeiten kann.
  - In der Rückschau auf schulische Laufbahnen von Jugendlichen zeigt sich, dass die Grundschulempfehlungen sehr zutreffend sind.
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Prozedere I

---

- Spätestens bis Ende Januar erhalten Sie von der Grundschule die Einladung zu einem persönlichen Beratungsgespräch.
  - Bei diesem Beratungsgespräch wird Ihnen auch das Anmeldeformular für die weiterführenden Schulen ausgehändigt.
  - Auf diesem Formular wählen Sie den Bildungsgang Gymnasium, Realschule (Maria Ward) oder Förderstufe.
  - Außerdem tragen Sie auf dem Formular ein, welche Schulform und welche Schule Sie für Ihr Kind vorrangig wünschen.
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Prozedere II

---

- Bis Mitte Februar findet in Einzelgesprächen in Abstimmung mit den Fachlehrern die **Einzelberatung der Eltern** durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer statt.
  - Bis spätestens zum **17.02.25** treffen die Eltern eine *Entscheidung* und geben das Anmeldeformular für die gewünschte Schule dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin ab.
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Prozedere III

---

- Fällt die Wahl auf die **Förderstufe** so wird die Anmeldung weitergeleitet und Sie bekommen eine schriftliche Information dazu.
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Prozedere IV

---

- Bei Wahl der **Realschule** oder des **Gymnasiums** nimmt die Klassenkonferenz unter Vorsitz des Schulleiters/ der Schulleiterin dazu schriftlich Stellung
    - Die Klassenkonferenz widerspricht nicht
    - Die Klassenkonferenz widerspricht
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Prozedere IV

---

- Die Klassenkonferenz **widerspricht nicht** dem Wunsch der Eltern:

Es geht eine schriftliche Mitteilung an die Eltern und die Anmeldung wird weitergeleitet.

---

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen: Prozedere V

---

- Die Klassenkonferenz **widerspricht** dem Wunsch der Eltern:
    - In diesem Fall werden Sie von der Schule zeitnah schriftlich informiert.
    - Die Begründung wird Ihnen schriftlich erläutert.
    - Außerdem erhalten Sie ein Angebot für ein weiteres Beratungsgespräch in der Schule.
    - Wenn Sie an Ihrer Wahl des Bildungsganges festhalten wollen, teilen Sie dies der Grundschule bis zum **03. April 2025** schriftlich mit.
    - Die Entscheidung über den Bildungsgang treffen und verantworten letztlich Sie als Eltern.
-

## 4. Übergang in die weiterführenden Schulen:

---

Welches ist die richtige Schule für mein Kind?

- ... die Schule, die mein Kind im richtigen Maße fordert.
  - ... nicht die Schule, in die der Freund/die Freundin des Kindes geht, sondern die den Stärken meines Kindes entspricht.
  - ... die Schule, an der es erfolgreich und mit Freude lernen kann.
-

---

Ende

